

West Point Gold durchteuft 66,2 m mit 6,57 g/t Au, einschließlich 20,7 m mit 18,25 g/t Au, und erweitert die hochgradige Goldmineralisierung in der Zone NE Tyro in der Tiefe

23.06.2026 | [IRW-Press](#)

[West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQX: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die Ergebnisse aus der Bohrung GC26-148 bekannt zu geben, die im Vorzeigeprojekt Gold Chain in Arizona unterhalb der hochgradig mineralisierten Zone Northeast (NE) Tyro niedergebracht wurde. Ab 219 m Tiefe wurden 66,2 Meter (m) mit 6,57 Gramm Gold (Au) pro Tonne (g/t), einschließlich 20,7 m mit 18,25 g/t Au, durchteuft. Mit dieser Stepout-Kernbohrung wurde die hochgradige Mineralisierung der Zone NE Tyro erfolgreich auf mehr als 250 m ab Oberflächenniveau erweitert. Die Zone ist in der Tiefe und entlang des Streichens nach wie vor offen. Die hier präsentierten Ergebnisse umfassen 318,8 m des vor kurzem absolvierten Bohrprogramms mit einem Gesamtbohrvolumen von 21.079 m. Die Ergebnisse aus 21 Löchern, die 6.550 m entsprechen, stehen noch aus und werden zu einem späteren Zeitpunkt in 2026 in die bevorstehende erste Ressourcenschätzung (MRE) eingebunden.

Highlights:

- In Loch GC26-148 wurde in einer Tiefe zwischen 219,0 und 285,2 m ein 66,2 m langer Abschnitt mit 6,57 g/t Au durchteuft, in dem auf 20,7 m 18,25 g/t Au enthalten sind. Er ist in einem mächtigen Stockwerk-, Erzgang- und Brekzienkomplex enthalten.
- Loch GC26-148 zählt zu den Bohrungen mit den mächtigsten (wahre Mächtigkeit) und höchstgradigen Durchschneidungen in der Zone NE Tyro.
- In diesem Loch wurde die bereits bekannte Mineralisierung über einen Bereich von 250 m ab Oberflächenniveau hinaus erfolgreich erweitert; die Zone ist in der Tiefe nach wie vor offen. Die Ergebnisse aus 7 weiteren Löchern der Zone NE Tyro, die in diese Tiefe (tiefer als 250 m) abgeteuft wurden, sind noch ausständig.
- Diese Ergebnisse aus der Bohrung GC26-148 lassen vermuten, dass die hochgradig mineralisierte Zone NE Tyro wahrscheinlich auch nach dem Abschluss der MRE noch offen bleibt.

Diese Bohrung deutet darauf hin, dass sich die hohen Erzgehalte bei NE Tyro in der Tiefe fortsetzen und diese Zone nach Abschluss der bevorstehenden ersten Ressourcenabschätzung auch weiterhin offen sein wird. Sowohl in der Zone NE Tyro als auch in der Zone Tyro Main wurden in dieser Tiefe zusätzliche Bohrungen abgeteuft, deren Analyseergebnisse noch nicht vorliegen. Das bereits vorliegende Ergebnis und die noch ausstehenden Ergebnisse legen eine Wiederaufnahme der Bohrungen in größeren Tiefen bei Tyro im Rahmen des Bohrprogramms Herbst 2026 - Frühjahr 2027, für das bereits die Mittel vorhanden sind, nahe, erläutert President und CEO Derek Macpherson.

Tabelle 1: Bohrergebnisse

Bohrlöcher	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Gehalt (g/t Au)
GC26-148	219,0	285,2	66,2	6,57
einschließlich	249,2	269,9	20,7	18,25

Hinweis: Alle angegebenen Mächtigkeiten entsprechen den Bohrlochlängen. Die wahren Mächtigkeiten entsprechen etwa 55 % der Bohrabschnitte.

Abbildung 1: Schematische Karte des Erzgangs Main Tyro mit Darstellung der Geologie und der Bohrungen

der Jahre 2021, 2023, 2024, 2025 und 2026. Man beachte den Standort des Bohrlochs Nr. GC26-148.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84821/WestPoint_230626_DEPRCOM.001.png

Abbildung 2. Längsschnittansicht der Zone Tyro NE mit den Konturen der Gehaltmächtigkeit (g/t Au x geschätzte wahre Mächtigkeit).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84821/WestPoint_230626_DEPRCOM.002.png

Zusammenfassung

Die Bohrung GC26-148 wurde gezielt unterhalb der früheren Bohrungen in einer Tiefe von etwa 250 m ab Oberflächenniveau niedergebracht (Abbildung 2). Abbildung 3 zeigt eine 66,2 m mächtige Zone mit Erzschnüren aus Quarz-Kalzit-Adular (?), Stockwerk-Zonen und Erzgangbrekzien zwischen 219 m und 285,2 m Tiefe, die einen Goldgehalt von 6,57 g/t aufweist. Zusammen mit den umliegenden Bohrlöchern betrachtet, lässt sich ein Neigungswinkel von 73 Grad ableiten, was eine geschätzte wahre Mächtigkeit von etwa 35 m ergibt. Die Lage dieses relativ tiefen Abschnitts ist in Abbildung 2 dargestellt; es scheint sich um den Ausläufer eines steil abtauchenden Erzkörpers zu handeln.

Abbildung 3 zeigt zudem, dass der Erzgang NE Tyro ein robustes, einheitliches Erzgangssystem darstellt, das mit einer Neigung von 70° bis 75° südostwärts einfällt und eine Mächtigkeit zwischen 10 m und 35 m aufweist. Die Mächtigkeit des Mineralisierungssystems variiert in Abhängigkeit von der Ausbildung der Quarzschnüre und Stockwerk-Zonen im Hangenden (HW) sowie außerhalb der Hauptstruktur Quarzgang/Brekzie im Liegenden (FW). Präkambrischer Granit sowie Linsen oder Xenolithen aus Gneis, Schiefer und Amphibolit bilden das Wirtsgestein.

Die Hauptmineralisierungszone (Abbildung 3) scheint eine Zone mit starker Klüftung und Brekzierung zu sein, die durch vereinzelte bzw. mehrere krustenförmig gebänderte Schichten aus Quarz-Kalzit-Adular zementiert ist (Abbildungen 4 und 5). Diese Abbildungen ermöglichen einen tieferen Einblick in die hochgradige Zone (20,7 m mit 18,25 g/t Au). Alle Proben bestehen zu einem hohen Anteil aus Erzgangmaterial, Erzschnüren und Brekzie. Sie bestehen vorwiegend aus Quarz, der im Zuge mehrerer Ereignisse abgelagert wurde und daher vielfältige Texturen aufweist. Einige der ausgeprägtesten krustenförmigen Bänder sind in Abbildung 4 zu sehen, wo die Probe Nr. 2246 auf 1,73 m 62,7 g/t Au enthält.

Abbildung 3. Geologischer Längsschnitt durch die Bohrung GC26-148 mit Darstellung des Erzgangs und dem räumlichen Bezug zu den Bohrungen GC21-013, GC25-087, -059, GC26-134 sowie zur Oberfläche (Graben 13).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84821/WestPoint_230626_DEPRCOM.003.png

Insgesamt prägen die Erzschnüre aus Quarz >> Kalzit in propylitisierten (Chlorit + Quarz + Pyrit) und illitisierten (Quarz + Illit + Pyrit) präkambrischen Gesteinen (Granit und Amphibolit) die distale Zone des Erzgangsystems (Abbildung 3). Ihre Häufigkeit steigt mit zunehmender Tiefe von einigen Prozent auf 50 %, wobei die Goldgehalte variieren, jedoch generell niedrig sind (

Brekzienstrukturen sind in diesen Bohrlöchern weit verbreitet und im Laufe mehrerer Ereignisse entstanden. Einige Brekzienbereiche haben ein puzzleartiges Erscheinungsbild, was auf einen geringen bzw. gar keinen Fragmenttransport hindeutet. Andere Brekzien wiederum sind feinkörnig, heterolithisch und weisen eine fluidale oder strömungsartige Textur auf, die auf einen erheblichen Transport (und Energieeintrag) schließen lässt. Die Dominanz von Brekzien im Liegenden des Erzgangkomplexes deutet sowohl auf wiederkehrende Bewegungen als auch auf explosive Ereignisse hin, die wahrscheinlich mit tieferliegenden Fluid-Siedeprozessen und potenziellen Goldablagerungen zusammenhängen.

Die Kalzitlamellen bzw. Gitterstrukturen haben sich über mehrere Stadien hinweg ausgebildet und reichen von feinen Bändern in krusten- bzw. kolloidförmig gebänderten Chalcedonen bis hin zu groben, kantigen Fragmenten in Brekzien aus einem späteren Stadium. Natives Gold wurde in winzigen dendritischen Auswüchsen eines schwarzen, opaken Minerals beobachtet, bei dem es sich möglicherweise um Elektrum oder ein Sulfosalz handelt. Die Dokumentation dieser Merkmale könnte sich für das Unternehmen im Rahmen der Untersuchung von Ereignissen im Zusammenhang mit der Goldablagerung in größeren Tiefen als wichtig erweisen.

Abbildung 4. Foto vom Kernmaterial der Bohrung GC26-148 zeigt einen Teil des Erzgangs mit den entsprechenden Goldgehalten; Proben Nr. 2245 - 2247. Anhand des Bohrkerns ist erkennbar, dass der Erzgang NE Tyro eine mächtige Zone aus mehrphasigen Erzgängen und Brekzien mit vielfältigen Texturen ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84821/WestPoint_230626_DEPRCOM.004.png

Abbildung 5. Foto von der Bohrung GC26-148 zeigt einen Teil des Erzgangs mit den entsprechenden Goldgehalten; Proben Nr. 2256 - 2258.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84821/WestPoint_230626_DEPRCOM.005.png

Tabelle 2: Standorte und Beschreibungen der Bohrlöcher

Bohrloch-Nr.	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)	Easting	Northing	Länge (m)
GC26-148	325	-75	732,384	3,901,443	318,8

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war zudem für die Überwachung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Teilung, der Kennzeichnung, der Verpackung und des Transports vom Projektstandort zu American Assay Laboratories (AAL) in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher mit Umkehrspülung (Reverse Circulation/RC) haben einen Durchmesser von etwa 10 cm (ca. 4 Zoll), und die Proben wiegen etwa 5 bis 10 kg. Die Kerngröße beträgt HQ (2,5 Zoll/63,5 mm); der Kern wird in der Probeneinrichtung von WPG in Bullhead City protokolliert, fotografiert und geteilt, wobei auch Leer- und Standardproben in die Probencharge gegeben werden. Alle Proben werden in der Einrichtung für den Versand verpackt und an AAL in Reno transportiert. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und geteilt, und es wurden Pulp-Proben für die Analyse vorbereitet. Gold wurde mittels Feuerprobe mit ICP-Abschluss bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber sowie 15 weitere Elemente wurden mittels Aqua Regia ICP-AES (IM-2A16) bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards als auch Leerproben wurden vor Ort eingesetzt, zusammen mit Duplikaten, Standards und Leerproben, die von American Assay bereitgestellt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an das Analyzelabor wurden standardmäßige Verfahren zur Nachverfolgbarkeit der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

[West Point Gold Corp.](#) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Erschließung von Wertpotenzialen in vier strategisch günstig gelegenen Projekten entlang des produktiven Walker-Lane-Trends in Nevada und Arizona (USA) konzentriert und seinen Aktionären damit Zugang zu zahlreichen Entdeckungsmöglichkeiten in einer der produktivsten Goldregionen Nordamerikas bietet. Die kurzfristige Priorität des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung seines Flaggschiffprojekts Gold Chain in Arizona.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager
Tel: +1 (778) 358-6173
E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:
LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)
X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)
Facebook: [facebook.com/Westpointgold/](https://www.facebook.com/Westpointgold/)
Website: [westpointgold.com](https://www.westpointgold.com)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen

zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Ergebnisse. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Absichten des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, wonach das Unternehmen oder das Management davon ausgeht, dass ein bestimmter Zustand oder ein bestimmtes Ergebnis eintreten wird. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, der Zeitpunkt der ersten Ressourcenschätzung des Unternehmens, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen zum Zeitpunkt der ersten Mineralressourcenschätzung und der Überzeugung, dass Tyro NE nach der Schätzung in die Tiefe offen sein wird. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrerergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und

kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/738587--West-Point-Gold-durchteuft-662-m-mit-657-g-t-Au-einschliesslich-207-m-mit-1825-g-t-Au-und-erweitert-die-hochg>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).